



Presse- mitteilung

HAUSANSCHRIFT BMVg Presse- und Informationsstab
Stauffenbergstr. 18, 10785 Berlin
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL +49 (0)30-18-24-8257

FAX +49 (0)30-18-24-8240

INTERNET www.bmvg.de

E-MAIL bmvgpresse@bmvg.bund.de

DATUM Berlin, 01. Dezember 2013

SEITEN 1 von 3

NUMMER 49/2013

Zur Berichterstattung „Die Nacktschnecke“ im Magazin „Der Spiegel“ vom 02.12.2013 erklärt ein Sprecher des Bundesministeriums der Verteidigung:

„Der Spiegel“ versucht zum wiederholten Mal Rüstungsprojekte der Bundeswehr durch seine Berichterstattung zu skandalisieren. Diesmal verschwendet „Der Spiegel“ sogar zwei Seiten seines aktuellen Heftes, um bereits bekannte und widerlegte Vorwürfe aus früheren Medienberichten aufzunehmen und zu einem Potpourri zusammen zu fügen. Ähnliche Vorwürfe hatte u.a. „Spiegel Online“ bereits am 20. September 2013 unter dem Titel „Regierung in der Kritik: Bundeswehrhubschrauber haben schwere technische Mängel“ erhoben. Das Bundesministerium der Verteidigung hat hierzu vielfach und umfassend Stellung genommen.

An mehreren Beispielen versuchen die Autoren darzulegen, dass das gesamte Beschaffungsprojekt fragwürdig bzw. gefährdet sei:

Erprobung FALCOR 2012 USA

Im Zeitraum Ende Mai bis Mitte Juni 2012 wurden im Rahmen der sogenannten „FALCOR 2012“-Kampagne drei NH90 in die USA (Holloman AFB und Kirtland AFB in New Mexico) verlegt, um neben der Einsatzprüfung den Ausbildungsstand unter



vergleichbaren Umweltbedingungen (Höhe, Temperatur und Staub) zu Afghanistan zu testen und zu vertiefen.

Die Erprobung verlief erfolgreich. Die Genehmigung zur Nutzung wurde am 14.11.2012 erteilt. (siehe auch www.deutschesheer.de / *Falcor 2012*)

Seit April 2013 befinden sich vier NH90 als Forward Air MedEvac Hubschrauber (FAM) im Einsatzgeschwader Mazar-e Sharif, die seit dem 22. Juni 2013 einsatzbereit sind. Sie stellen somit 24/7 die notfallmedizinische Versorgung unserer Soldaten und Soldaten befreundeter Streitkräfte im Regionalkommando Nord auch unter schwierigen Bedingungen sicher.

In der Pressemitteilung des Bundesministeriums der Verteidigung vom 27. Oktober 2013 („Bundesverteidigungsministerium weist Kritik am Hubschrauber NH 90 zurück“) wurde zur bedingten Eignung bzw. Nichteignung des Hubschraubers umfassend Stellung genommen.

SEA LION

Die Autoren erheben den Vorwurf, dass der SEA LION unzureichend ausgestattet und untauglich für die vorgesehenen Missionen ist. Des Weiteren werden u.a. Vorwürfe der mangelnden parlamentarischen Beteiligung und Verstöße gegen das Vergaberecht erhoben. Diese Behauptungen sind falsch!

Zu ähnlichen Vorwürfen hat das Bundesministerium der Verteidigung **bereits am 26. August 2013** in der Pressemitteilung „Bundesverteidigungsministerium weist Kritik an Hubschrauberprojekt zurück“ Stellung genommen.

Das BMVg beabsichtigt weiterhin, aus den durch die Umsteuerung der Programme NH90 und UH TIGER frei werdenden Haushaltsmitteln 18 Marinehubschrauber SEA LION zur Sicherung von wesentlichen Fähigkeiten der Deutschen Marine aus dem NH90-Programm zu bestellen. Der SEA LION soll das Fähigkeitsspektrum des MK41 SEA KING abdecken, um dieses System aus der Nutzung nehmen zu können und dadurch weitere Investitionen in die MK41 SEA KING zu vermeiden.



Seit Juni 2013 fanden mehrere Verhandlungsrunden statt, in denen die Randbedingungen zur Umsetzung des Memorandum of Understanding (MoU) vom 15. März 2013 und speziell die Konkretisierung der technischen Parameter bei Einhaltung der gemäß MoU gesetzten Höchstgrenze von 755 Mio. € (o. USt.) vereinbart wurden. Die Verhandlungen zum Beschaffungsvertrag für den Hubschrauber SEA LION stehen kurz vor dem Abschluss. Darin sind nach derzeitigem Stand u.a. auch die nach Spiegel-Informationen gestrichenen Funktionalitäten wie ein Gerät zur Aussendung eines Signals unter Wasser im Falle eines Absturzes (Underwater Beacon), eine Anlage zur Schiffsidentifizierung (Automatic Identification System) und eine Freund-Feind-Erkennung (IFF) vorgesehen.

Die Befassung des Deutschen Bundestages mit dem Vertragswerk ist Anfang 2014 beabsichtigt.

